# Eine Aufgabe zu Taylorpolynom, zwei Aufgaben zu Potenzreihen und eine Aufgabe zu rekursiv definierten Folgen

## Aufgabe (Taylorpolynom)

Die Funktion  $f:(-1,\infty)\to\mathbb{R}$  sei gegeben durch  $f(x)=\frac{x}{1+x}$ .

- (a) Man finde die allgemeine Formel für die n-te Ableitung von f und beweise diese mittels vollständiger Induktion.
- (b) Man berechne das Taylorpolynom 2. Grades mit Entwicklungspunkt  $x_0 = 2$  und schätze das Restglied auf dem Intervall [1, 3] ab.

# Lösung:

(a) Es gilt  $f'(x) = \frac{1}{(1+x)^2}$ ,  $f''(x) = -\frac{2}{(1+x)^3}$  und  $f'''(x) = \frac{6}{(1+x)^4}$ . Wir vermuten, dass für  $n \ge 1$ 

$$f^{(n)}(x) = (-1)^{n+1} \frac{n!}{(1+x)^{n+1}}$$

gilt und beweisen die Formel mit vollständiger Induktion.

Induktionsanfang: s.o.

*Induktionsvoraussetzung:* Die Formel gilt für ein  $n \ge 1$ .

Induktionsschritt:

$$f^{(n+1)}(x) = \left( (-1)^{n+1} \frac{n!}{(1+x)^{n+1}} \right)' = (-1)^{n+1} \frac{-n!(n+1)(1+x)^n}{(1+x)^{2n+2}}$$
$$= (-1)^{n+2} \frac{(n+1)!}{(1+x)^{n+2}}.$$

Für die folgenden Teilaufgaben benötigen wir die Ableitungen an der Stelle 2:

$$f^{(n)}(2) = (-1)^{n+1} \frac{n!}{3^{n+1}}, \quad n \ge 1.$$

(b) Es gilt

$$T_2(x) = \sum_{k=0}^{2} \frac{f^{(k)}(2)}{k!}(x-2) = \frac{2}{3} + \frac{1}{9}(x-2) - \frac{1}{27}(x-2)^2.$$

Für  $x \in [1, 3]$  und ein  $\xi$  zwischen x und 2 gilt

$$|R_2(x)| = \left| \frac{f^{(3)}(\xi)}{3!} (x-2)^3 \right| = \frac{1}{(1+\xi)^4} (x-2)^3 \le \frac{1}{2^4} \cdot 1^3 = \frac{1}{16}.$$

#### **Aufgabe (Potenzreihen)**

Für welche  $x \in \mathbb{R}$  konvergieren folgende Potenzreihen?

(a) 
$$\sum_{k=1}^{\infty} (x+2)^k \left(1 + \frac{1}{k}\right)^k$$
 (b)  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{3^k + (-2)^k}{k} (x+1)^k$ 

## Lösung:

(a) Es gilt

$$\left| \frac{(x+2)^{k+1} \left(1 + \frac{1}{k+1}\right)^{k+1}}{(x+2)^k \left(1 + \frac{1}{k}\right)^k} \right| = |x+2| \frac{(1 + \frac{1}{k+1})^{k+1}}{\left(1 + \frac{1}{k}\right)^k} \to |x+2| \frac{e}{e} = |x+2|.$$

Nach dem Quotientenkriterium konvergiert die Reihe absolut falls |x+2| < 1 ist, was für  $x \in (-3,-1)$  gilt. Auf  $\mathbb{R} \setminus [-3,-1]$  ist die Reihe divergent. In den Randpunkten  $x \in \{-1,-3\}$  ist die Reihe auch divergent, weil für diese Punkte  $|x+2|^k \left(1+\frac{1}{k}\right)^k = \left(1+\frac{1}{k}\right)^k \to e$  gilt, d.h. die notwendige Konvergenzbedingung ist nicht erfüllt.

(b) Es gilt

$$\left| \frac{(3^{k+1} + (-2)^{k+1})(x+1)^{k+1}}{k+1} \frac{k}{(3^k + (-2)^k)(x+1)^k} \right| = \underbrace{\frac{k}{k+1}}_{\rightarrow 1} \underbrace{\frac{3^{k+1} + (-2)^{k+1}}{3^k + (-2)^k}}_{\rightarrow 3} |x+1| \rightarrow 3|x+1|,$$

denn

$$\frac{3^{k+1} + (-2)^{k+1}}{3^k + (-2)^k} = \frac{1 + (-\frac{2}{3})^{k+1}}{\frac{1}{3} + (-\frac{2}{3})^k} \to \frac{1+0}{\frac{1}{3} + 0} = 3.$$

Nach dem Quotientenkriterium ist die Reihe absolut konvergent, wenn 3|x+1|<1 ist, was für  $x\in(-\frac43,-\frac23)$  gilt. Auf  $\mathbb{R}\setminus[-\frac43,-\frac23]$  ist die Reihe divergent. Es bleibt die Untersuchung der Randpunkte. Für  $x=-\frac43$  gilt

$$\frac{3^k + (-2)^k}{k} \left(-\frac{4}{3} + 1\right)^k = (-1)^k \frac{3^k + (-2)^k}{3^k k} = \frac{(-1)^k}{k} + \frac{2^k}{k3^k}.$$

Die Reihen  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k}{k}$  und  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{2^k}{k3^k}$  sind konvergent. Also ist die Potenzreihe aus der Aufgabenstellung konvergent für  $x=-\frac{4}{3}$ .

Für  $x = -\frac{2}{3}$  gilt

$$\frac{3^k + (-2)^k}{k} \left(-\frac{2}{3} + 1\right)^k = \frac{3^k + (-2)^k}{3^k k} = \frac{1}{k} \left(1 + \frac{(-2)^k}{3^k}\right) =: b_k.$$

Wegen  $\frac{(-2)^k}{3^k} \to 0$  gibt es zu  $\varepsilon = \frac12$  ein  $N(\frac12)$  so, dass  $|\frac{(-2)^k}{3^k}| < \frac12$  für alle  $k \ge N(\frac12)$  gilt. Damit gilt  $b_k \ge \frac1k (1-\frac12) = \frac1{2k}$  für  $k \ge N(\frac12)$ .

Die Reihe  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{2k}$  ist divergent und somit ist für  $x=-\frac{2}{3}$  auch die Potenzreihe (b) divergent nach dem Minorantenkriterium.

#### Aufgabe (Folgen)

(a) Die Folge  $(x_n)_{n\in\mathbb{N}}$  sei rekursiv definiert durch

$$x_0, x_1 \in \mathbb{R}$$
 und  $x_{n+2} = x_{n+1} - x_n$ , für  $n \in \mathbb{N}$ .

Für welche Startwerte  $x_0$  und  $x_1$  konvergiert die Folge? Man gebe gegebenenfalls den Grenzwert an.

(b) Es seien  $a,b\in\mathbb{R}$  mit  $a\geq 0$  und  $b\geq 2$  gegeben. Die Folge  $(x_n)_{n\in\mathbb{N}}$  sei definiert durch

$$x_0 = 0$$
,  $x_{n+1} = \frac{x_n + a}{b}$ ,  $n \in \mathbb{N}$ .

- (i) Man zeige: Ist  $0 \le x_n \le a$ , so ist auch  $0 \le x_{n+1} \le a$ .
- (ii) Man zeige: Die Folge ist monoton.
- (iii) Ist die Folge konvergent? Man berechne gegebenenfalls den Grenzwert.

# Lösung

(a) Für  $n \ge 0$  gilt

$$x_{n+3} = x_{n+2} - x_{n+1} = x_{n+1} - x_n - x_{n+1} = -x_n. (1)$$

Es folgt

- $x_{3n} = (-1)^n x_0$ . Beweis mit vollst. Ind.: IA:  $x_{3\cdot 0} = (-1)^0 x_0$ , IV:  $x_{3n} = (-1)^n x_0$ , IBeh.:  $x_{3(n+1)} = (-1)^{n+1} x_0 =$ IBew.:  $x_{3(n+1)} = x_{3n+3} = -x_{3n} \stackrel{(IV)}{=} -(-1)^n x_n = (-1)^{n+1} x_0$
- $x_{3n+1} = (-1)^n x_1$ . Bew. analog zum obigen.
- $x_{3n+2} = (-1)^n x_2 = (-1)^n (x_1 x_0)$ . Bew. analog zum obigen.

Damit  $(x_n)$  konvergiert, müssen alle Teilfolgen konvergieren und zwar gegen den gleichen Grenzwert. Damit  $(x_{3n})$  konvergiert, muss  $x_0 = 0$  sein, ansonsten hätte die Folge zwei verschiedene Häufungspunkte  $x_0$  und  $-x_0$ . Genauso muss  $x_1 = 0$  sein, damit  $(x_{3n+1})$  konvergiert. Mit der Wahl  $x_0 = x_1 = 0$  ist auch die Teilfolge  $(x_{3n+2})$  konstant und somit konvergent.

Für  $x_0 = x_1 = 0$  sind also alle Teilfolgen konstant gleich 0. Bei dieser Wahl ist  $(x_n)$  konvergent. Für jede andere Wahl von  $x_0$  und  $x_1$  ist  $(x_n)$  divergent.

(b) (i) Sei 
$$0 \le x_n \le a$$
, dann gilt  $x_{n+1} = \frac{x_n + a}{b} \le \frac{a + a}{b} \stackrel{b \ge 2}{\le} \frac{2a}{2} = a$ . (ii) Beweis der Monotonie mit vollst. Induktion

IA:  $x_0 = 0 \le \frac{a}{b} = x_1$ ; IV:  $x_{n-1} \le x_n$  für ein  $n \ge 1$ ; IBeh:  $x_n \le x_{n+1}$ 

IBew: 
$$x_{n+1} = \frac{x_n + a}{b} \stackrel{(IV)}{\geq} \frac{x_{n-1} + a}{b} = x_n.$$

(iii) Nach (i) ist die Folge  $(x_n)$  beschränkt und nach (ii) monoton. Damit konvergiert die Folge gegen ein  $x \in [0, a]$ , welches, wegen  $\lim_{n\to\infty} x_n = \lim_{n\to\infty} x_{n+1}$ , die Gleichung  $x = \frac{x+a}{b}$  lösen muss. Man erhält  $x = \frac{a}{b-1}$ .